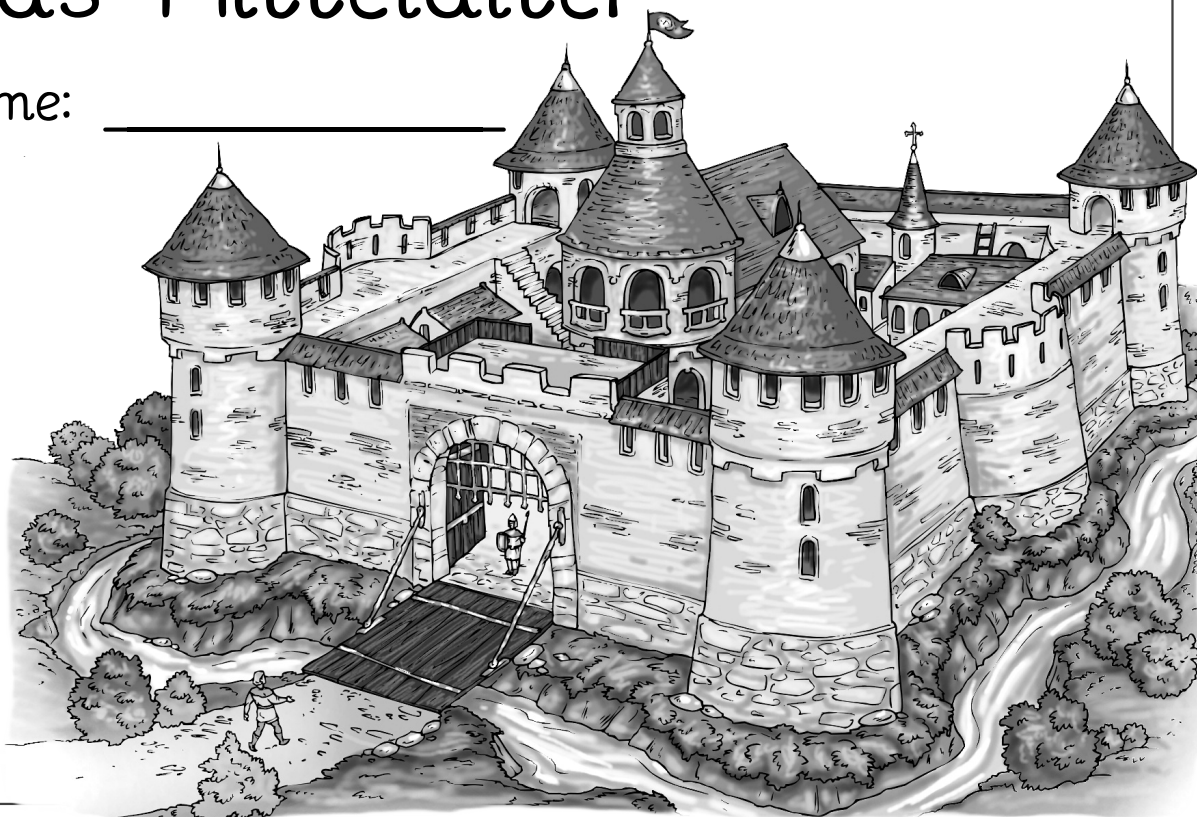


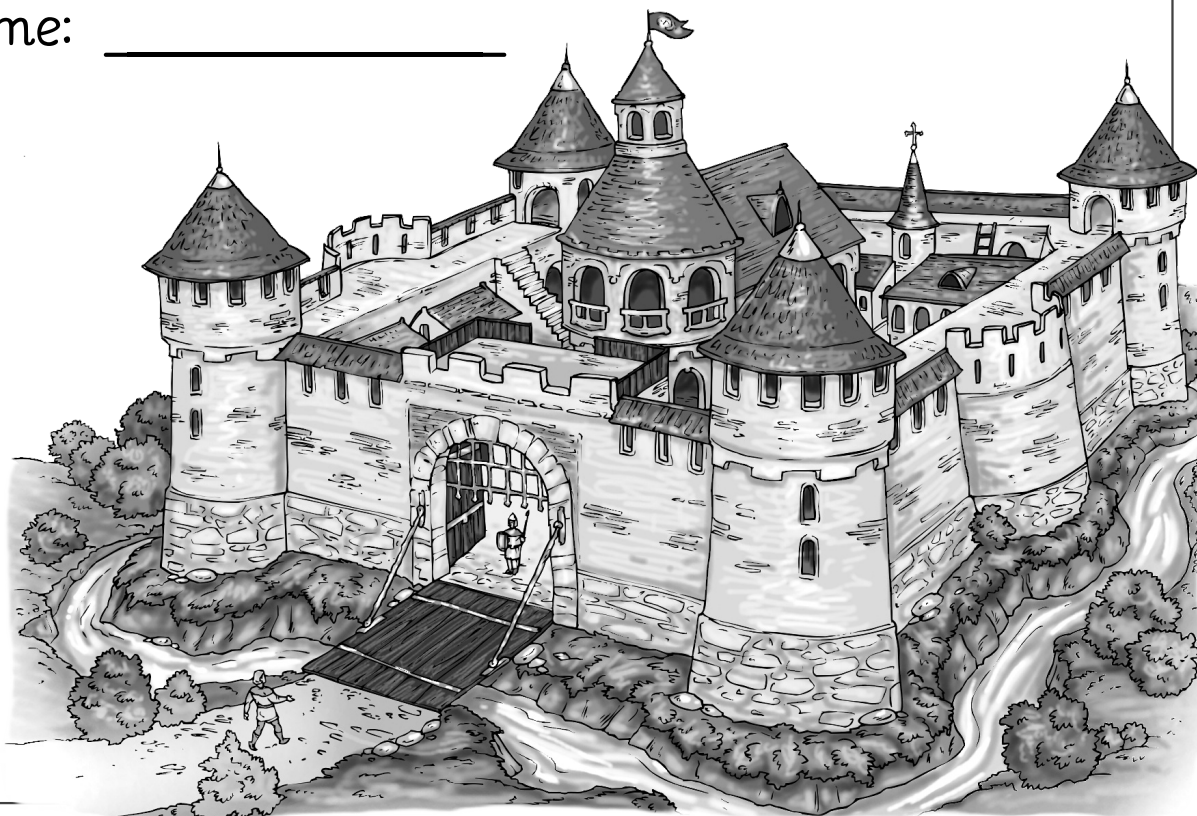
Das Mittelalter

Name: _____



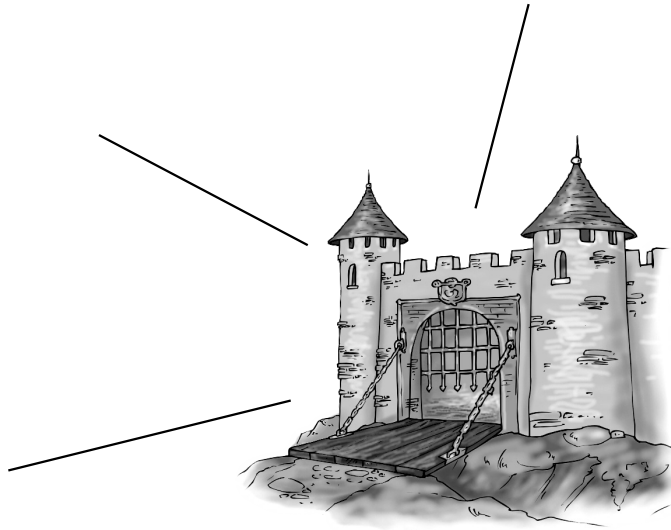
Das Mittelalter

Name: _____



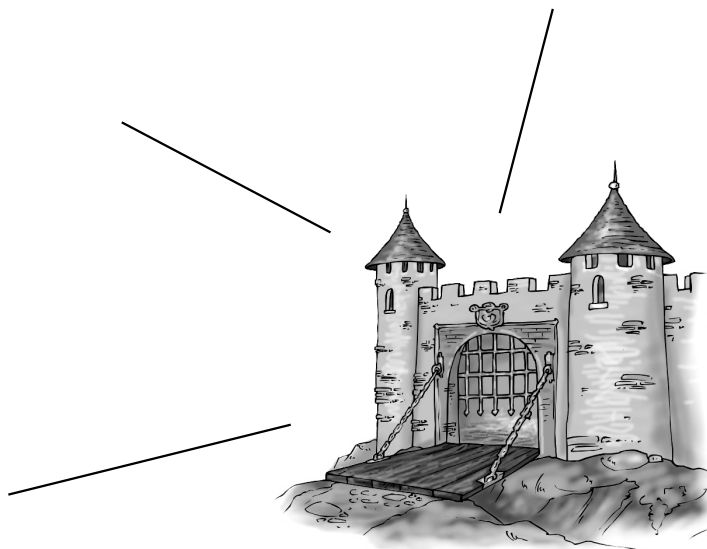
Mein Vorwissen: Ergänze das Mindmap

1



Mein Vorwissen: Ergänze das Mindmap

1



Leben im Mittelalter

2

Das Mittelalter ist der Zeitraum zwischen 400 n. Chr. und 1500 n. Chr. Das Leben im Mittelalter war oft nicht leicht. Besonders die armen Bauern hatten ein sehr hartes Leben. Sie arbeiteten von den frühen Morgenstunden bis zum Abend auf den Feldern. Einen großen Teil ihrer Ernte mussten die Bauern an den König oder Fürsten abgeben. Daher hatten die Bauern oft nicht genug zu essen. Außerdem gab es im Mittelalter viele schlimme Krankheiten, an denen die Menschen starben. 100 Jahre alt wurde damals niemand. Der größte Teil der Bevölkerung war bettelarm. Nur die Menschen auf der Burg hatten ein angenehmes Leben ohne Hunger und Sorgen.

Aufgabe: Unterstreiche Nomen blau, Verben grün und Adjektive rot.



Leben im Mittelalter

2

Das Mittelalter ist der Zeitraum zwischen 400 n. Chr. und 1500 n. Chr. Das Leben im Mittelalter war oft nicht leicht. Besonders die armen Bauern hatten ein sehr hartes Leben. Sie arbeiteten von den frühen Morgenstunden bis zum Abend auf den Feldern. Einen großen Teil ihrer Ernte mussten die Bauern an den König oder Fürsten abgeben. Daher hatten die Bauern oft nicht genug zu essen. Außerdem gab es im Mittelalter viele schlimme Krankheiten, an denen die Menschen starben. 100 Jahre alt wurde damals niemand. Der größte Teil der Bevölkerung war bettelarm. Nur die Menschen auf der Burg hatten ein angenehmes Leben ohne Hunger und Sorgen.

Aufgabe: Unterstreiche Nomen blau, Verben grün und Adjektive rot.



Der Bauernjunge

3

Aufgabe: Löse den Lückentext.

Jost ist der Sohn eines armen _____. Er und seine _____ leben außerhalb der Stadtmauern am Rande der Felder in einer _____ Hütte. Die ganze Familie schläft auf dem Lehm Boden der Hütte. Im _____ ist es bitter kalt. Auf dem Feld gibt es immer sehr viel _____ daher beginnt sein Tag bereits mit dem Sonnenaufgang. Gemeinsam mit seiner _____ hilft Jost beim Kühe melken und beim Felder beackern. In die _____ geht Jost nicht. Da seine Familie den Großteil ihrer _____ an den Fürsten abgeben muss, hat die Familie nur wenig zu _____. Manchmal muss Jost auch ohne _____ ins Bett



Lösungswörter: Bauern • Familie • Abendessen • Winter • Ernte • Arbeit • Schwester • kleinen • essen • Schule

Der Bauernjunge

3

Aufgabe: Löse den Lückentext.

Jost ist der Sohn eines armen _____. Er und seine _____ leben außerhalb der Stadtmauern am Rande der Felder in einer _____ Hütte. Die ganze Familie schläft auf dem Lehm Boden der Hütte. Im _____ ist es bitter kalt. Auf dem Feld gibt es immer sehr viel _____ daher beginnt sein Tag bereits mit dem Sonnenaufgang. Gemeinsam mit seiner _____ hilft Jost beim Kühe melken und beim Felder beackern. In die _____ geht Jost nicht. Da seine Familie den Großteil ihrer _____ an den Fürsten abgeben muss, hat die Familie nur wenig zu _____. Manchmal muss Jost auch ohne _____ ins Bett



Lösungswörter: Bauern • Familie • Abendessen • Winter • Ernte • Arbeit • Schwester • kleinen • essen • Schule

Der Knappe

4

Mein Name ist Erhardt. Ich bin Knappe und möchte eines Tages ein tapferer Ritter werden. Seit ich sieben Jahre alt bin, lebe ich für meine Ausbildung auf der Burg.

Ich stehe jeden Morgen um 5 Uhr auf und eile bereits vor dem Frühstück zu meinem Ritter. Meine Hauptaufgabe ist dem Ritter alle unangenehmen und lästigen Aufgaben ab zu nehmen. Ich helfe ihm beim Ankleiden seiner schweren Ritterrüstung und kümmere mich um sein Pferd.

Als Knappe lerne ich aber auch lesen, schreiben, schwimmen, reiten und mit dem Schwert zu kämpfen. Oft sind meine Tage sehr anstrengend, Zeit zum Spielen habe ich nicht...



Aufgabe: Unterstreiche wichtige Informationen mit dem Lineal.

Der Knappe

4

Mein Name ist Erhardt. Ich bin Knappe und möchte eines Tages ein tapferer Ritter werden. Seit ich sieben Jahre alt bin, lebe ich für meine Ausbildung auf der Burg.

Ich stehe jeden Morgen um 5 Uhr auf und eile bereits vor dem Frühstück zu meinem Ritter. Meine Hauptaufgabe ist dem Ritter alle unangenehmen und lästigen Aufgaben ab zu nehmen. Ich helfe ihm beim Ankleiden seiner schweren Ritterrüstung und kümmere mich um sein Pferd.

Als Knappe lerne ich aber auch lesen, schreiben, schwimmen, reiten und mit dem Schwert zu kämpfen. Oft sind meine Tage sehr anstrengend, Zeit zum Spielen habe ich nicht...



Aufgabe: Unterstreiche wichtige Informationen mit dem Lineal.

Der Novize

5

Paulus ist 8 Jahre alt. Er ist Novize. Das heißt, Paulus ist ein junger Mönch und er lebt in einem Kloster. Sein Tag dreht sich um Beten und Lesen in der Bibel.



Aufgabe: Schreibe die Sätze richtig ab.

Paulus steht um 2:00 Uhr morgens auf um zu beten.

.nenhcer dnu nebierhcs ,nesel re tnrel retsolK ml

VERSTÖSSTPAULUSGEGENDIEREGELNWIRDERGESCHLAGEN.

Der Novize

5

Paulus ist 8 Jahre alt. Er ist Novize. Das heißt, Paulus ist ein junger Mönch und er lebt in einem Kloster. Sein Tag dreht sich um Beten und Lesen in der Bibel.



Aufgabe: Schreibe die Sätze richtig ab.

Paulus steht um 2:00 Uhr morgens auf um zu beten.

.nenhcer dnu nebierhcs ,nesel re tnrel retsolK ml

VERSTÖSSTPAULUSGEGENDIEREGELNWIRDERGESCHLAGEN.

Das Burgfräulein

6

Aufgabe: Verbinde die Textteile..

Margert ist die Tochter des Burgherren und der Burgherrin. Gemeinsam mit ihrer Familie

Die Magd hilft Margert beim Anziehen. Margret trägt teure Kleider

Tagsüber muss Margret lernen. Sie kann lesen, schreiben und rechnen. Sie

Stricken, Nähen und Weben. Besonders wichtig für ihre späteren Aufgaben als Burgherrin ist ausgezeichnetes Benehmen.

wohnt sie auf der Burg. Bereits am frühen morgen kommt ihre Magd zu Margerte ins Zimmer.

aus Seide und wertvollen Schmuck. Danach richtet die Magd das Frühstück.



Das Burgfräulein

6

Aufgabe: Verbinde die Textteile..

Margert ist die Tochter des Burgherren und der Burgherrin. Gemeinsam mit ihrer Familie

Die Magd hilft Margert beim Anziehen. Margret trägt teure Kleider

Tagsüber muss Margret lernen. Sie kann lesen, schreiben und rechnen. Sie

Stricken, Nähen und Weben. Besonders wichtig für ihre späteren Aufgaben als Burgherrin ist ausgezeichnetes Benehmen.

wohnt sie auf der Burg. Bereits am frühen morgen kommt ihre Magd zu Margerte ins Zimmer.

aus Seide und wertvollen Schmuck. Danach richtet die Magd das Frühstück.



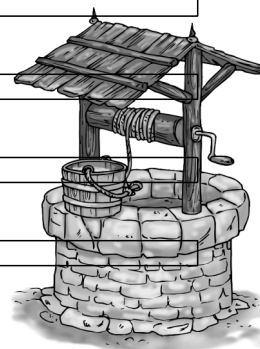
Kindheit früher und heute

7

Aufgabe: Schreibe mindestens 3 Unterschiede zwischen deinem Leben und dem Leben der Kinder im Mittelalter auf.

Früher:

Heute:



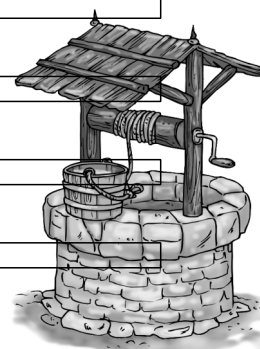
Kindheit früher und heute

7

Aufgabe: Schreibe mindestens 3 Unterschiede zwischen deinem Leben und dem Leben der Kinder im Mittelalter auf.

Früher:

Heute:



Ständegesellschaft (1/3)

8

Aufgabe: Lese den Text aufmerksam durch.

Im Mittelalter waren nicht alle Menschen gleich. Die Menschen waren in drei Stände eingeteilt.

Zum ersten Stand gehörten die Mönche und Novizen. Sie lebten im Kloster und mussten beten.

Die Adligen und Ritter gehörten zum zweiten Stand. Sie hatten die Aufgabe den König, die Burg und die Stadt zu schützen.

Der größte Teil der Bevölkerung, die Bauern und Handwerker, gehörte zum dritten Stand. Sie waren sehr arm. Sie sorgten für Nahrung und andere Dinge im täglichen Leben.

Über allen Stand der König, der das Land regierte.



Ständegesellschaft (1/3)

8

Aufgabe: Lese den Text aufmerksam durch.

Im Mittelalter waren nicht alle Menschen gleich. Die Menschen waren in drei Stände eingeteilt.

Zum ersten Stand gehörten die Mönche und Novizen. Sie lebten im Kloster und mussten beten.

Die Adligen und Ritter gehörten zum zweiten Stand. Sie hatten die Aufgabe den König, die Burg und die Stadt zu schützen.

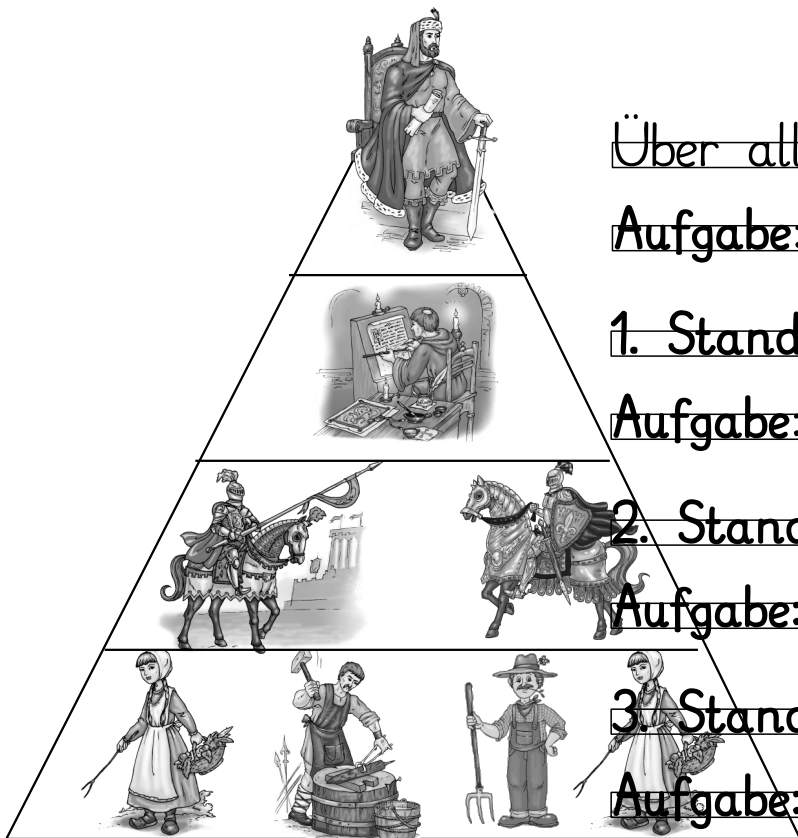
Der größte Teil der Bevölkerung, die Bauern und Handwerker, gehörte zum dritten Stand. Sie waren sehr arm. Sie sorgten für Nahrung und andere Dinge im täglichen Leben.

Über allen Stand der König, der das Land regierte.



Ständegesellschaft (2/3)

9



Über allen steht der König

Aufgabe: _____

1. Stand: _____

Aufgabe: _____

2. Stand: _____

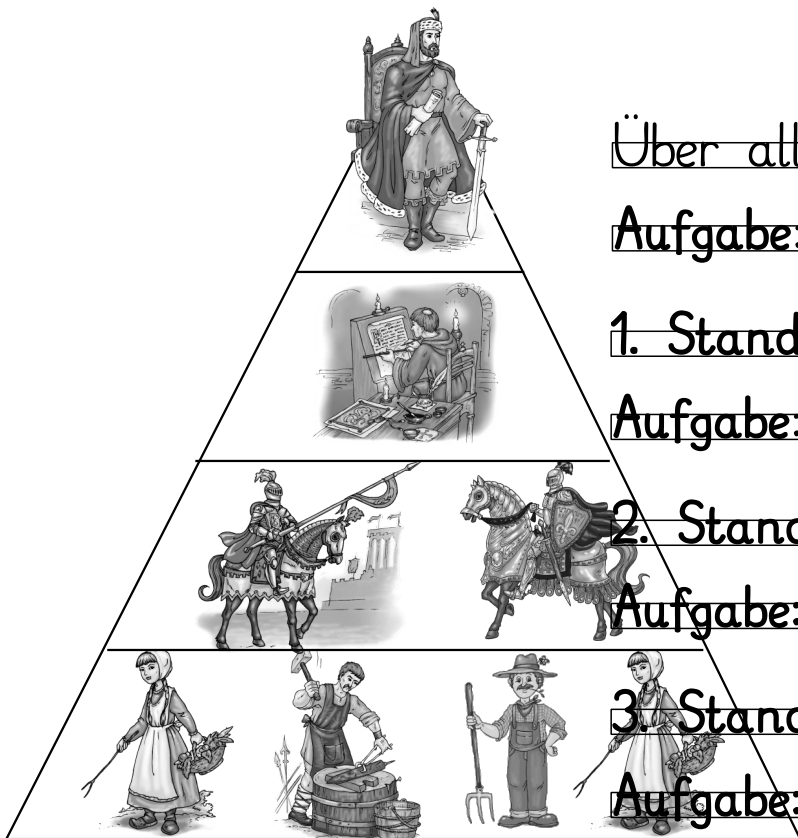
Aufgabe: _____

3. Stand: _____

Aufgabe: _____

Ständegesellschaft (2/3)

9



Über allen steht der König

Aufgabe: _____

1. Stand: _____

Aufgabe: _____

2. Stand: _____

Aufgabe: _____

3. Stand: _____

Aufgabe: _____

Ständegesellschaft (3/3)

10

Aufgabe: Lese nochmal die Seiten 3 bis 6. Schreibe auf zu welchem Stand die Kinder gehören. Notiere auch ihre Aufgaben.

lost ist Bauer. Er gehört zum dritten Stand. Seine
Aufgabe ist...

Ständegesellschaft (3/3)

10

Aufgabe: Lese nochmal die Seiten 3 bis 6. Schreibe auf zu welchem Stand die Kinder gehören. Notiere auch ihre Aufgaben.

lost ist Bauer. Er gehört zum dritten Stand. Seine
Aufgabe ist...

Das habe ich gelernt...

11

Besonders interessant ...

Das möchte ich noch erfahren...

Das habe ich gelernt...

11

Besonders interessant ...

Das möchte ich noch erfahren...
